


Zur Landtagswahl 2018 - Ergebnisse der GdP-Wahlprüfsterne

Thema	Alexander Bauer 	Jürgen Frömmrich 	Nancy Faeser 	Wolfgang Greilich 	Hermann Schaus 
Übertragung von Tarifabschlüssen auf Beamte	der Spielraum für Anpassungen sei größer geworden, kein Automatismus	will sich an Tarifiergebnis orientieren, es sei aber kein Automatismus	Tarifiergebnis soll 1:1 übertragen werden	eine Nullrunde darf es nicht mehr geben	Tarifiergebnis soll 1:1 übertragen werden
Beförderungs- und Hebungsmöglichkeiten	kann sich nicht vorstellen bei Grundschullehrern UND Polizei die Stellen zu heben, eventuell neue Hebungsprogramme	will mehr Beförderungsstellen zur Verfügung stellen	glaubt allein mit Hebungsprogrammen käme man nicht weiter, setzt zusätzlich auf Besoldung P	will mehr Hebungen und Beförderungen	will mehr und schnellere Beförderungen
Besoldungssituation (Besoldung P)	ist eher abgeneigt, man könnte das Ziel auch durch andere Maßnahmen erreichen, z.B. Zulagen	im Grundsatz vorstellbar, ist aber der Meinung es bräuchte eine Regelung des Bundes	kann sich eine Besoldung P sehr gut vorstellen, und sieht es rechtlich machbar	findet den Vorschlag der GdP zur Besoldung P gut, wäre aber nicht sofort machbar	möchte dazu eine bundeseinheitliche Regelung, keine einzelne Regelung für Hessen
Ruhegehaltstfähigkeit der Polizeizulagen	das Thema "sei nicht auf der Tagesordnung" der CDU	hält die Polizeizulage für nicht ruhegehaltstfähig	soll wieder ruhegehaltstfähig werden	soll wieder ruhegehaltstfähig werden	soll wieder ruhegehaltstfähig werden
Flächendeckender Rollout DEIG/Taser	will schrittweise ausrollen nach Schulung	gutes Einsatzmittel, aber nicht für jeden Streifenbeamten, nur bei speziellen Einheiten	ist für die Einführung im Einzeldienst	flächendeckend in jeden Streifenwagen	wollen unter der aktuellen Regelung wie in den Probelauf die Einführung (flächendeckend, aber nicht in jedem Streifenwagen)
Ist das Personal ausreichend?	der Haushalt soll ausgeglichen sein, Polizeistärke soll ausgebaut werden	durch die Mehreinstellung sei die Polizei gut aufgestellt	mehr Personal, 1 zusätzlicher Streifenwagenwagen pro Schicht	will schauen was die Steuern ergeben	fürchtet bei zu hohen Einstellungszahlen um Ausbildungsqualität
Kennzeichnungspflicht	die Einführung war ein politischer Kompromiss, in einer Koalition mit den Grünen bliebe die Kennzeichnungspflicht	will die Kennzeichnungspflicht beibehalten	will die Kennzeichnungspflicht abschaffen	will die Kennzeichnungspflicht abschaffen	will die Kennzeichnungspflicht beibehalten